



Verkauf einer Grundstücksfläche mit denkmalgeschütztem Bahnhofsgebäude in Weiler im Allgäu

Der Markt Weiler-Simmerberg beabsichtigt den Verkauf einer Grundstücksfläche mit denkmalgeschütztem Gebäude (ehemaliger Bahnhof) in Weiler im Allgäu mit dem Ziel, das Gebäude zu sanieren, auszubauen und einer dauerhaften Nutzung zuzuführen:

Flur Nr. 406/3	Gemarkung Weiler im Allgäu	Teilfläche
Flur Nr. 406/13	Gemarkung Weiler im Allgäu	Teilfläche

(Grundstücke: siehe Lagepläne in der Anlage)

Der Kaufpreis für beide Grundstücksflächen ist identisch und beträgt 170 €/pro qm.

Der Kaufpreis für das Bahnhofsgebäude ist Verhandlungssache und richtet sich nach dem Gebot des jeweiligen Bieters.

Die Grundstücke liegen im Mischgebiet im Innenbereich nach § 34 BauGB. Die umliegenden Gebiets-typen können dem beiliegenden Lageplan entnommen werden. Nähere Informationen hierzu erteilt die Bauverwaltung des Marktes Weiler-Simmerberg zu den üblichen Geschäftszeiten.

Folgende Bedingungen sind mit dem Grund- und Immobilienerwerb verbunden:

- **Sanierung und Denkmalschutz**
Das gesamte Gebäude muss nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik generalsaniert werden. Dabei sind die Belange des Denkmalschutzes zwingend einzuhalten. Sämtliche Maßnahmen sind in enger Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt, der unteren Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt Lindau (B) und dem Markt Weiler-Simmerberg abzustimmen. Befunduntersuchungen der Holz- und Steinfassade liegen vor und können zur Verfügung gestellt werden.
- **Konzeption und dauerhafte Nutzung**
Als ortsbildprägendes Gebäude in einem städtebaulich bedeutenden Quartier muss das ehemalige Bahnhofsgebäude einer dauerhaften und nachhaltigen Nutzung zugeführt werden. Eine teilöffentliche Nutzung in Form von Handelsflächen mit Kundenverkehr im Erdgeschoss wäre im Sinne einer innerörtlichen Belebung wünschenswert.
- **Immissionsschutz**
Das Gebäude grenzt unmittelbar an das Gewerbegebiet „Am Bahnhof“ an. Zudem liegt es inmitten eines öffentlichen Platzes, der in Zukunft verstärkt für Veranstaltungen benutzt werden soll. Darüber hinaus befindet sich an dieser Stelle die zentrale Bushaltestelle von Weiler im Allgäu. Mit dem Erwerb muss die Duldung der sich aus den o.g. Nutzungen ergebenden Beeinträchtigungen übernommen werden.

Neben der Zusicherung der Einhaltung der o.g. Bedingungen, ist die Zusage zur **Übernahme der bisherigen Planungskosten in Höhe von rund 48.000 €** zu erklären sowie die effektiv benötigte **Grundstücksgröße** anzugeben.

Darüber hinaus ist der Bewerbung eine schlüssige Konzeption beizulegen. Der Markt Weiler-Simmerberg behält sich vor, vor endgültiger Vergabe einen Finanzierungsnachweis und eine Rentabilitätsberechnung zu verlangen.

Bewerber haben ihre **Bewerbung bis spätestens Mittwoch, den 04.03.2020, um 12 Uhr**, schriftlich an den Markt Weiler-Simmerberg, Kirchplatz 1, 88171 Weiler-Simmerberg mit dem **Hinweis „Bahnhof Weiler im Allgäu“** zu senden. Auskunft erteilt Herr Bauer, Tel. 08387 | 391-40, E-Mail bauer@weiler-simmerberg.de oder Herr Merath, Tel. 08387/391-41, E-Mail merath@weiler-simmerberg.de.

Die Bewertung des Marktes Weiler-Simmerberg richtet sich nach den o.g. Kriterien und hängt nicht ausschließlich vom Kaufpreis ab!

Der Kaufpreis für die Grundstücke entspricht dem aktuellen Bodenrichtwert für Weiler-Ort des Gutachterausschusses beim Landkreis Lindau (B) und ist nicht verhandelbar.

Weiler im Allgäu, den 12.02.2020

Markt Weiler-Simmerberg
Rudolph, 1. Bürgermeister